

# Die erste schlechte Nachricht im neuen Jahr



VCD-Landeschef Karl-Heinz Janson kritisiert die neuen Preise beim SaarVV: „Die Schmerzgrenze ist erreicht!“

# Bus und Bahn werden schon wieder teurer



Die Senioren-Monatskarte kostet seit gestern 60 Euro. Satte 4 Euro mehr!

Von **KATRIN EISFELD**

Saarbrücken - Das neue Jahr ist erst zwei Tage alt. Und schon muss sich Karl-Heinz Janson (66) ärgern. Der Grund: die Preiserhöhungen bei Bus und Bahn! „Seit Jahren steigen die Ticketkosten, und mittlerweile ist die Schmerzgrenze erreicht“, klagt der Landesverbands-Chef des Verkehrsclubs Deutschland (VCD). Er spürt die Erhöhung am eigenen Leib: Seine Senioren-Monatskarte ist um 4 Euro teurer geworden, kostet seit gestern statt 56 jetzt 60 Euro.

Janson: „Das führt dazu, dass immer weniger

Menschen öffentliche Verkehrsmittel nutzen.“ Eine alarmierende Entwicklung!

Der Saarländische Verkehrs-Verbund, kurz: SaarVV (2006 entstanden), hat seine Preise zum 1. Januar 2012 angehoben. Um durchschnittlich 3,9 Prozent!

Die Begründung: gestiegene Energiepreise und Personalkosten. Laut VCD zählt der SaarVV zu den teuersten Verkehrsverbänden Europas. Janson: „Hinzu kommt, dass der Fahrplan zu umständlich ist, genauso wie die Bedienung der Ticketautomaten. Ich plädiere für eine Vereinfachung des Systems.“ U.a. fordert Janson eine günstige Kurzstreckenkarte für fünf Haltestellen.



Das Schienenstreckennetz im Saarland - für den VCD zu unübersichtlich

„Das Saarland ist in Sachen ÖPNV-Nutzung deutschlandweit Schlusslicht, was sicher auch an den sehr komplexen Strukturen liegt“, sagt Janson. „Andere Verkehrsverbände sind wesentlich kreativer und haben eine unkomplizierte Preisstruktur. Das könnten die Saarländer einfacher haben...“

Neues Jahr, neues Glück? Janson, der seit Jahren den SaarVV kritisch beäugt, ist da vorsichtig. Er glaubt: „Unsere Verbesserungsvorschläge werden oft nicht gehört. Was die Preise angeht, gibt's vermutlich im nächsten Jahr wieder eine Erhöhung.“ Alle Jahre wieder, könnte man da schon sagen...

## Kreise jetzt für ALG-II zuständig

Homburg/Saarouis - Änderungen bei der Betreuung von ALG-II-Beziehern! Ab diesem Jahr sind der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis Saarlouis in Eigenregie dafür zuständig. Nach Angaben der Regionaldirektion für Arbeit übernehmen bundesweit bereits 41 Landkreise und kreisfreie Städte die Aufgaben der Grundversicherung.

## Kirchensteuer im Saarland wird weniger

Saarbrücken - Nach Angaben des Finanzministeriums nehmen die Kirchensteuer-Einnahmen ab 2010 seien 123,7 Millionen Euro eingenommen worden. Zwei Jahre zuvor seien es noch 128,6 Millionen Euro gewesen. Die Finanzbehörden ziehen an der Saar die Steuern für die Römisch-Katholische und die Evangelische Kirche, für die Altkatholiken und die Synagogengemeinde Saar ein. Grundlage hierfür ist das saarländische Kirchengesetz.

## DLRG will Konzept für Kinder

Saarbrücken - Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (kurz: DLRG) an der Saar fordert ein Konzept zur Schwimmbildung von Kindern. Gegenüber dem „Saartext“ erklärte ein Sprecher, das Thema müsse zur Chefsache werden. Jedes Kind müsse die Chance bekommen, ein sicherer Schwimmer zu werden.

## Sektenexperte des Bistums warnt vor Abhängigkeit

Trier - In Lebenskrisen suchen Menschen zunehmend Hilfe in der Esoterik. „Man glaubt hier eine sichere, klare Orientierung zu bekommen, die vermeintlich mehr ist, als ein guter Ratschlag von Freunden“, sagte jetzt der Sektenbeauftragte des Bistums Trier, Matthias Neff. Vorsicht sei aber geboten. Denn nicht selten entsteht eine Abhängigkeit, die den Ratsuchenden schaden könne.

## SAAR-AUTOHANDEL Winter trübt die Bilanz!



Der Auto-Absatz im Monat November ging zurück. Foto: JOSEF WILDGRUBER

Saarbrücken - Einem Dämpfer hat der Pkw-Markt im Saarland im November hinnehmen müssen.

Während es bundesweit eine Steigerung von 2,6 Prozent gegeben habe, ging die Zahl der Neuzulassungen an der Saar um 10,6 Prozent zurück.

Dieter Geimer, Handelsprecher des saarländischen Kfz-Verbandes, sieht den Grund hierfür vor allem in einer allgemeinen Schwäche der privaten Nachfrage. Selbst ein guter Geschäftsverlauf habe dies nicht vollends ausgleichen können. Die November-Bilanz ist laut Greiner dennoch kein Warnsignal. Einerseits sei die Vorweihnachtszeit „keine automobiler Hochzeit“. Andererseits sei die Elf-Monats-Bilanz für

2011 mit einem Wachstum von 11,6 Prozent noch überdurchschnittlich zufriedenstellend aus.

Der Umweltgedanke spielt erstmals auch eine größere Rolle: Elf erstmals zugelassene batteriebetriebene Pkw (Vorjahr: 1) und 22 Hybridfahrzeuge (Vorjahr: 13) bestätigten laut Greiner den „vorsichtigen Einstieg in eine andere Mobilität“. rst

# Chaos-Tage bei der Saar-FDP Verzweifelte Suche nach einem Fraktionschef



Welche Rolle spielt Hartmut Ostermann?

Von **RALPH STANGER**

Saarbrücken - Das alte Jahr ist zu Ende, das Problem bleibt: Die Saar-FDP im Landtag sucht weiter einen Fraktionsvorsitzenden.

Auch im neuen Jahr wird deshalb keine Ruhe hinter den Kulissen bei den Liberalen einkehren. Parteichef Oliver Luksic wird weiter versuchen müssen, die internen Wogen zu glätten, die Ex-Fraktionschef Christian Schmitt nach seinem Rücktritt und anschließendem Wechsel im Turbo-Gang zur CDU ausgelöst hat (BILD berichtet).

Am Samstag erklärte Luksic gegenüber dem SR, dass nun „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ geht.

Schließlich ging der Schnellschuss mit Christoph Kühn als Schmitt-Nachfolger, der über seine „Dienstwagen-Affäre“ stolperte, gründlich in die Hose...

Außenstehende fragen sich bereits, welche Rolle

Hartmut Ostermann, Unternehmer und Vorsitzender des Kreisverbands Saarbrücken, in dem FDP-Chaos spielt. Dass Christoph Hartmann seinen gut dotierten (Macht-)Posten als Wirtschaftsminister freiwillig verlässt, um den Fraktionsvorsitz zu übernehmen, dürfte eher unwahrscheinlich sein.

Gerüchte, dass FDP-Mann und Gesundheitsminister Georg Weisweiler ins Wirtschaftsministerium rücken und beispielsweise FDP-Staatssekretär Sebastian Pini ihn beerben soll, sind deshalb ohne Hartmann nicht umsetzbar.

Wen also zaubert Luksic aus dem FDP-Hut? Bleibt am Ende doch nur Landtagsvizepräsident Karl-Josef Jochem?



Sebastian Pini hätte bestimmt nichts gegen ein Ministeramt...



Für Luksic ein Kandidat für den Fraktionsvorsitz: Minister Hartmann

Foto: HONK, ANDREAS SCHLICHTER, PETER KERKGRATH

**Unser Abwehrchef.**

Mit 5 Sternen im NCAP-Crashtest ist er der Sicherste seiner Klasse. Der Ford Focus Champions Edition.

**FORD FOCUS TURNIER CHAMPIONS EDITION**

- Champions-Paket u. a. mit
  - Klimaanlage
  - 16" Leichtmetallrädern im 5x2-Speichen-Design
- Ford Flatrate: 4 Jahre sorgenfrei fahren
  - Top Zinskonditionen<sup>2</sup>
  - Null Wartungskosten<sup>3</sup>
  - Null Garantiesorgen (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)<sup>3</sup>

mit der FORD FLATRATE für **€169,-**<sup>2,3</sup> monatliche Finanzierungsrate

SICHERN SIE SICH JETZT BIS ZU **€1.840,-** KUNDENVORTEIL!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): 11,3\*/8,1-5,1 (Innertests), 6,5\*/5,0-3,7 (außerorts), 8,3\*/6,0-4,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 139-109 g/km (kombiniert). \*Werte für den Betrieb mit Bio-Ethanol (E85).

<sup>1</sup> Am Beispiel des Ford Focus Champions Edition, Turnier, 1,6 l Ti-VCT-Motor, 77 kW (105 PS). Ergibt sich aus dem Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells und den genannten Leistungen im Einzelpreis.  
<sup>2</sup> Zum Beispiel Ford Focus Champions Edition, Turnier, 1,6 l Ti-VCT-Motor, 77 kW (105 PS), auf Basis der UPE von € 20.550,- zzgl. Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief € 800,-, Ford Auswahl-Finanzierung (FAF): Die FAF ist auch ohne Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief erhältlich. 48 Monate Laufzeit, jährliche Laufleistung 10.000 km, Anzahlung € 4.088,72, Nettodarlehensbetrag € 15.894,78, Bearbeitungsgebühr € 476,84, Sollzinssatz (gebunden) p.a. 1,98%, effektiver Jahreszins 2,99%, Gesamtdarlehensbetrag € 17.396,-, Restrate € 9.453,-, monatl. Finanzierungsrate € 169,-. Zzgl. Überführungskosten. Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank bei teilnehmenden Ford Partnern. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 07.01. bis 31.03.2012.  
<sup>3</sup> Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr bis max. Gesamtlauflistung von 80.000 km (ein Privatkunden-Angebot der Ford-Werke GmbH). Die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen sind Inspektionen und Wartung des Gassystems bei einer Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km, durchgeführt bei einem autorisierten Ford Service Betrieb in Deutschland, sind im Rahmen der Ford Flatrate kostenlos. Bei allen teilnehmenden Ford Partnern.